

Lauffreunde dominieren den Laufliga-Auftakt

Leichtathletik Dreifach-Sieg beim Eduard-Steiner-Crosslauf in Hahnenbach – Gastgeber freut sich über viele Teilnehmer und tolles Wetter

Von unserem Redakteur
Olaf Paare

■ **Hahnenbach.** Kathrin Stausberg vom TV Bad Sobernheim und Nelson Rück von den Lauffreunden Naheland Bad Kreuznach sind die ersten Tabellenführer der neuen Laufliga, die der Leichtathletikkreis Bad Kreuznach eingeführt hat. Die beiden siegten bei der ersten von 13 Stationen, dem 51. Eduard-Steiner-Crosslauf des TV Hahnenbach, über die Langdistanz von 7,8 Kilometern.

„Natürlich ist die Laufliga eine besondere Motivation für mich. Ich bin aber auch früher schon bei den meisten Läufen gestartet“, erklärte Rück, der sich bereits frühzeitig vom Rest des Feldes abgesetzt, nach 28:30 Minuten das Ziel erreicht und mit einem Vorsprung von 1:43 Minuten auf Vereinskamerad Jan-Philipp Pflügl (30:13 Minuten) gewonnen hatte. Dritter wurde in Nelson Rück's Bruder Simon (31:00) ein weiterer Lauffreunde-Starter. „Ein Dreifach-Sieg war uns zuvor noch nie geglückt. Es freut mich sehr, dass das geklappt hat. Wir waren mal Zweiter, Dritter und Vierter, aber noch nie Erster, Zweiter und Dritter“, sagte Nelson Rück. Er ergänzte: „Natürlich hoffe ich, in der Laufliga ganz vorne zu landen. Ich freue mich sehr über die Einführung, zumal die ausgeschriebenen Läufe zu meinen Lieblingsrennen gehören.“ Werner Göbel, der Vorsitzende der Lauf-



Schon kurz nach dem Start setzte sich die Lauffreunde-Troika an die Spitze: Nelson Rück (Startnummer 81) dominierte den Lauf und gewann vor Jan-Philipp Pflügl (82) und Simon Rück.

Foto: Klaus Castor

freunde, bestätigte: „Die Laufliga ist eine feine Sache für die schnellen Läufer. Auch wegen der Laufliga sind unsere Top-Männer nach Hahnenbach gekommen.“

Kathrin Stausberg hat andere

Ambitionen als das regionale Ranking. Für die europäische Spitzen-Triathletin war es der erste Wettkampf im Jahr 2016. Ihr nächstes Ziel ist die Mitteldistanz-DM in Heilbronn. „Nach dem Aus-

dauertraining hilft so ein Lauf zum Schnellwerden“, sagte sie. Im Gegensatz zu vielen Hobbyläufern hatte sie großen Spaß an der langen und heftigen Steigung, die die Starter über die Lang-

distanz gleich dreimal bewältigen mussten. „Ich bin eher eine Bergaufläuferin, deshalb ist es mir schwerer gefallen, wieder nach unten zu laufen“, sagte die Siegerin, die 35:01 Minuten benötigte. Auf Rang vier kam bei den Frauen eine weitere erfolgreiche Triathletin. Sandra Dolby vom VfR Baumholder (38:44 Minuten) war zuvor schon die Mitteldistanz gelaufen und arbeitete somit im Wettkampfmodus an der Ausdauer. Vor ihr platzierten sich Iris Walter (TV Meisenheim, 35:53 Minuten) als zweite und Marie-Louise Böhler (Lauffreunde Naheland, 38:11 Minuten) als dritte Frau. „Sie bereitet sich auf ihren ersten Halbmarathon vor“, berichtete Sascha Walita, der Nachwuchstrainer der Lauffreunde. In Mainz wird Marie-Louise Böhler gemeinsam mit ihrer Vereinskameradin Lisa Nesterenko ihre Premiere über 21,1 Kilometer feiern. Dort wollen auch die drei Top-Männer der Lauffreunde an den Start gehen und erneut für Furore sorgen.

Mit 260 Teilnehmern war der Hahnenbacher Crosslauf gut besucht. „Es ist alles rund gelaufen, wir sind sehr zufrieden. Wichtig war natürlich, dass das Wetter mitgespielt hat“, erklärte Thomas Bertram, der Veranstaltungsleiter. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Läufer am idyllischen Hahnenbach auf die Strecken geschickt. Die gute Teilnehmerzahl hat ihre Ursache sicher auch in den Serien, die in Hahnenbach in-

tegriert wurden. Neben der Bad Kreuznacher Laufliga und dem Sparkassen-Laufcup beteiligten sich die Hahnenbacher auch an der OIE-Crosslaufserie im Kreis Birkenfeld und bildeten den Abschluss. Im Zielbereich verteilte Organisator Gerd Hartenberger T-Shirts und Mützen an die Dauerstarter der Serie. „Wir haben rund 200 Teile bestellt. Die Beteiligung war auch in diesem Jahr sehr gut. Die Serie hat auf jeden Fall Zukunft“, berichtete Hartenberger.

Läufer aus dem Kreis Birkenfeld hatten denn auch über die Mitteldistanz die Nase vorn. Maurice Machwirth von der LG Idar-Oberstein erreichte nach 13:45 Minuten als Erster das Ziel und feierte eine weitere Premiere. „Meine Altersklasse habe ich schon häufiger gewonnen, aber in der Gesamtwertung war es mein erster Sieg“, freute sich der 16-Jährige. Zu Beginn der zweiten Runde hatte er sich abgesetzt und Dirk Müller (LLG Hunsrück, 14:23 Minuten) auf Rang zwei verwiesen. Schnellste Frau war Machwirths Teamkollegin Lisa Lang (15:45 Minuten). Ein heißes Duell Mädchen gegen Junge gab es über 1,8 Kilometer. Steven Popp von der LG Idar-Oberstein sicherte sich den Gesamtsieg mit 7:03 Minuten im Schlusspurt gegen die drei Jahre jüngere (!) Meret Joeris vom MTV Bad Kreuznach. Der Sieger zollte der um eine Sekunde unterlegenen Läuferin im Ziel Anerkennung und klatschte sie ab.



Leichtathletik

51. Eduard-Steiner-Crosslauf des TV Hahnenbach

200 Meter

M6 und jünger: 1. Henri Barth, TV Oberstein, 0:43 Minuten, 2. Niam Franz, TuS Heimweiler, 0:48, 3. Felix Weber, LG Idar-Oberstein, 0:50.

M7: 1. Mika Ruth, VfR Baumholder, 0:35, 2. Michel Groß, TV Oberstein, 0:36, 3. Noah Scherer, TuS Oberstret, 0:41.

W6 und jünger: 1. Henrieke Dieckmann, VfA Westrich, 0:43, 2. Dominique Fritz, VfR Baumholder, 0:49, 3. Paulina Dick, TuS Monzingen, 0:50.

W7: 1. Emma Franzmann, TuS Monzingen, 0:37, 2. Lene Schmid, VfR Baumholder, 0:40, 3. Mia Köhler, TV Hahnenbach, 0:43.

600 Meter

M8: 1. Felix Müller, LLG Hunsrück, 2:14 Minuten, 2. Maximilian Rothe, TV Bad Sobernheim, 2:19, 3. Gabriel Felsberg, LAZ Birkenfeld, 2:28.

M9: 1. Aaron Ruth, VfR Baumholder, 2:00, 2. Jonas Jäckel, TV Oberstein, 2:15, 3. Anton Wurdel, TV Bad Sobernheim, 2:19.

M10: 1. Julian Kunz, VfR Baumholder, 2:05, 2. Valentin Kiltz, MTV Bad Kreuznach, 2:06, 3. Marten Franke, LAZ Birkenfeld, 2:07.

M11: 1. Luca Decker, RV Queidersbach, 1:57, 2. Jonah Alt, LAZ Birkenfeld, 1:58, 3. Niclas Schug, LF Naheland Bad Kreuznach, 1:59.

W8: 1. Lene Schmidt, LAZ Birkenfeld, 2:17, 2. Tara Schug, MTV Bad Kreuznach, 2:20, 3. Emma Juchem, TV Oberstein, 2:25.

W9: 1. Leni Krieger, LG Idar-Oberstein, 2:21, 2. Jana Jung 2:22, 3. Giuliana Coco, beide LAZ Birkenfeld, 2:31.

W10: 1. Hanna Schroeder, MTV Bad Kreuznach, 2:30, 2. Louisa Dick, TuS Monzingen, 2:35.

W11: 1. Zoe May Fink, VfL Algenrodt, 1:54, 2. Hannah Kunz, 2:02, 3. Ronja Theobald, TV Birkenfeld Radpiraten, 2:04.

1800 Meter

M12: 1. Yannik Guckeisen, Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach, 10:35 Minuten.

M13: 1. Enzo Decker, RV Queidersbach, 7:31, 2. Christopher Yaroshenko, TV Bad Sobernheim, 7:32, 3. Sandro Lippe, Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach, 8:18.

M15: 1. Steven Popp, LG Idar-Oberstein, 7:03.

W12: 1. Meret Joeris, MTV Bad Kreuznach, 7:04, 2. Marit Henger, Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach, 8:14, 3. Marie Hayer, MTV Bad Kreuznach, 8:20.

W13: 1. Jennifer Silbernagel, Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach, 8:37, 2. Johanna Theobald, TV Birkenfeld Radpiraten, 8:52, 3. Lena Kaup, LAZ Birkenfeld, 9:11.

W14: 1. Johanna Bus 8:01, 2. Mara Marquis, beide LG Idar-Oberstein, 8:05, 3. Sarah Heich, ohne Verein, 8:06.

W15: 1. Annika Wagner, LG Idar-Oberstein, 8:37.

3800 Meter

Männliche Jugend U18: 1. Maurice Machwirth, LG Idar-Oberstein, 13:45 Minuten, 2. Jan Erbert, LF Naheland Bad Kreuznach, 14:50, 3. Felix Krummenauer, LAZ Birkenfeld, 16:04.

Männliche Jugend U20: 1. Jonas Benoit, VfL Algenrodt, 16:54.

Männer: 1. Oliver Fontana, ohne Verein, 15:00, 2. Christian Beyer, LSG Saarbrücken-Sulzbachtal, 15:50, 3. Nicolas Fetzer, VfL Algenrodt, 16:18.

M30: 1. Gregor Wurdel, TuS Monzingen, 15:13.

M35: 1. Kai Eckardt, VfL Algenrodt, 16:52, 2. Tobias Kubandt, TuS Oberstret, 17:29, 3. Erik Raab, ohne Verein, 18:56.

M40: 1. Sascha Walita, Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach, 15:22, 2. Holger Maurer, LG

Idar-Oberstein, 18:01.

M45: 1. Dirk Müller, LLG Hunsrück, 14:23, 2. Jörg Fritsch, Idarer TV, 15:48, 3. Norman Doesken, ohne Verein, 16:19.

M50: 1. Jürgen Gehl, ohne Verein, 14:54, 2. Jan Schwab, Heinzenwies-Gymnasium, 15:05, 3. Wolfgang Jonas, TV Hermeskeil, 16:08.

M55: 1. Norbert Moosmann, Idarer TV, 17:09, 2. Hermann Barten, LT Büdlich-Breit-N., 17:48, 3. Thomas Braun, LC 80 Bad Kreuznach, 18:34.

M60: 1. Wilhelm Storr, Hunsrück Marathon, 17:07, 2. Reinhold Knepper, TuS Leisel, 21:27, 3. Heinrich Götte, OLF Mainz, 21:50.

M65: 1. Hartmut Dec, TV Meisenheim, 23:56.

M70: 1. Wolfgang Rubröder, Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach, 21:27, 2. Willi Knieling, VfL Algenrodt, 37:26.

M75: 1. Alfred Schinnerer, LAZ Birkenfeld, 21:10, 2. Franz Feller, LTF Marpingen, 25:12, 3. Viktor Popp, ohne Verein, 25:17.

M80: 1. Peter Schröder, PSV Wengerohr, 27:29.

Weibliche Jugend U18: 1. Sina Lüttger, Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach, 21:35.

Frauen: 1. Lisa Lang 15:45, 2. Vera Ulrich, beide Idarer TV, 19:04, 3. Jana Eisenbrandt, LF Naheland Bad Kreuznach, 19:22.

W30: 1. Verena Hannah, VfR Baumholder, 24:26.

W35: 1. Nadine Laura Hirth, VfL Algenrodt, 18:45, 2. Diana Tomulets, TV Bad Sobernheim, 19:16, 3. Cornelia Day, TV Rodenbach, 21:38.

W40: 1. Annette Schmid 21:44, 2. Tanja Wagner, beide ohne Verein, 24:16.

W45: 1. Sandra Dolby, VfR Baumholder, 17:52, 2. Claudia Theobald, TV Birkenfeld Radpiraten, 18:39, 3. Michaela Wichter, LG Falkenberg, 19:30.

W55: 1. Monika Hahn, OIE Laufgruppe, 21:04.

W65: 1. Lilo Hartenberger, LAZ Birkenfeld, 20:14.

W70: 1. Elsbeth Schäfer, LAZ Birkenfeld, 23:10, 2. Heidi Ahlert, Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach, 28:58.

7800 Meter

Männliche Jugend U20: 1. Nelson Rück 28:30 Minuten, 2. Jan-Philipp Pflügl, beide Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach, 30:13.

Männer: 1. Simon Rück, LF Naheland Bad Kreuznach, 31:00, 2. Brian Alt, LTF Marpingen, 34:29, 3. Leon Hand, TV Blatzheim, 38:08.

M30: 1. Timo Laabs, Tritronic Team St. Wendel, 37:55, 2. Ronald Bröde, Die Kreuzbacher Stadtwerke, 37:56.

M35: 1. Patrick Day, TV Rodenbach, 34:43.

M40: 1. Andreas Vonerden, LSG Saarbrücken-Sulzbachtal, 32:29, 2. Thomas Korb, LAZ Birkenfeld, 33:43, 3. Olaf Paare, TuS Bosenheim, 37:48.

M45: 1. Andrej Popp 32:14, 2. Jörg Fritsch, beide Idarer TV, 33:56, 3. Jörg Scherer, TuS Rhauenen, 35:42.

M50: 1. Torsten Kohl, ohne Verein, 33:17, 2. Franck Vampouille, LTF Mausbach, 35:04, 3. Hartmut Conrad, VfL Algenrodt, 35:37.

M55: 1. Walter Paulus, LT Büdlich-Breit-Naurath, 33:06, 2. Dirk Dautzenberg, LF Naheland Bad Kreuznach, 36:28, 3. Rudolf Hoyler, Run 4 Fun Bübingen, 36:58.

M60: 1. Theo Hammann, SV Wintrich, 37:32, 2. Alfred Köhler, LG Falkenberg, 41:55, 3. Peter Henninger, Rennschnecken Siefersheim, 42:07.

M65: 1. Hans Knieling, VfL Algenrodt, 36:33, 2. Bernhard Kurtze, LT Hirtzweiler, 44:27, 3. Karl Weber, TuS Heimweiler, 50:43.

M70: 1. Kurt Bender, TV Oberstein, 43:36, 2. Werner Mootz, LTF Köllertal, 46:17.

M75: 1. Franz Feller, LTF Marpingen, 52:02.

Weibliche Jugend U18: 1. Marie-Louise Böhler, LF Naheland Bad Kreuznach, 38:11.

Weibliche Jugend U20: 1. Lisa Nesterenko, LF Naheland Bad Kreuznach, 42:49.

Frauen: 1. Nora Zumbach, 1. FC Kaiserslautern, 50:47.

W30: 1. Kathrin Stausberg, TV Bad Sobernheim, 35:01.

W35: 1. Christina Devinast, LC 80 Kreuznach, 46:12, 2. Nicole Sauer, ohne Verein, 51:10.

W45: 1. Iris Walter, TV Meisenheim, 35:53, 2. Sandra Dolby, VfR Baumholder, 38:44, 3. Heike Benoit, VfL Algenrodt, 41:30.

W50: 1. Gabi Groß, Feuerläufer Bad Kreuznach, 40:51, 2. Yvonne Hanß, TuS Mörschied, 41:49, 3. Silvia Hebllich, Feuerläufer Kreuznach, 47:20.

W55: 1. Susanne Müller, LAZ Birkenfeld, 47:13.



Nachschlag

Olaf Paare
zum regionalen
Sport-Geschehen



Laufliga ist echt motivierend

Die neue Laufliga ist echt eine motivierende Sache. Verraten Sie es bitte nicht weiter, aber mein großes Saisonziel ist es, mindestens einen Punkt zu ergattern. Platz zehn in der Män-

ner-Gesamtwertung muss dafür herauspringen. Am Samstag in Hahnenbach war es Platz 19. Nicht schlecht unter 59 Teilnehmern, aber noch fehlen ein paar Plätzchen. Ich habe ja noch zwölf Rennen Zeit. Die nächste Möglichkeit gibt es am Sonntag in Bad Kreuznach, wobei beim Seppel-Kiefer-Lauf der Laufreunde Naheland angesichts des großen Teilnehmerfelds die Aussichten für einen Mann aus dem Mittelfeld gering sind, in die Top Ten zu laufen. Ich werde aber alles geben, versprochen.

Es ist beeindruckend, mit wie viel Liebe zum Detail und Hingabe die Vereine die Veranstaltungen ausrichten. In Hahnenbach gab der Bürgermeister den Startschuss zu den Läufen, der Beigeordnete schenkte im Ziel Getränke aus, und das Wettkampfbüro war im historischen Rathaus untergebracht. Da war ein ganzer Ort auf den Beinen, um den laufenden Gästen einen schönen Sportnachmittag zu ermöglichen. Danke.



E-Mail an den Autor: olaf.paare@rhein-zeitung.net